

**Reden lernt man nur durch Reden**

Rhetorikseminar und Bewerbungstraining



Gemeinsam Handeln: Knifflige Hindernisse im Waldklettergarten bei Kloster Banz erforderten Mut und kühles Denken. Gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung durch die Gruppe waren messbare Erfolge.

Foto: FOS

„Reden lernt man nur durch Reden“. Diese Lebensweisheit Ciceros wurde 22 Schülern der Fachoberschule näher gebracht, als sie an einem Kooperationsseminar der Hanns-Seidel-Stiftung und der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Bad Neustadt zum Thema „Sprache als Mittel zur Integration“ im Bildungszentrum Kloster Banz teilnahmen. Die Gruppe setzte sich aus Schülern aller Ausbildungsbereiche der 11. Jahrgangsstufe zusammen, von denen ein großer Teil Migrationshintergrund hat.

Viele abwechslungsreiche Vorübungen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und einander besser zu verstehen, bildeten den Grundstein dafür, dass eine große Gemeinschaft entstand. Diese Grundeinstellung im Seminar „Gemeinsam stark sein und Teamgeist entwickeln“ half schnell über anfängliche Nervosität und eigene Schwächen hinweg. So haben die Schüler während der Rhetorik-Woche gelernt, dass in jedem das Talent schlummert, aus der Gruppe hervorzutreten und Kurzvorträge zu halten.

Unermüdlich mit viel Charme ermunterte die Rhetorik-Trainerin Anne Molinari das gerade Erlernete in einen Redevortrag umzusetzen und sogleich die Kommunikationswirkung der eigenen Stimme und Gestik zu testen.

Jeder Redebeitrag wurde von der Referentin – unterstützt vom Betreuungslehrer der FOS, Jürgen Puschmann – gefilmt. So wurde es möglich, Fortschritte zu dokumentieren. Die Videoanalyse wurde als Diskussionsgrundlage genutzt. Von der Referentin gab es stets konstruktive Kritik, viel Lob und wohlwollende Tipps.

Gegen Ende der Woche erfuhren die Schüler, wie wichtig es ist, eine interessante Bewerbung erstellen zu können. Nach Erarbeitung des Basiswissens (Inhalt und Optik der Bewerbungsunterlagen) war Nervenkitzel angesagt, als es galt, die Stressfragen in simulierten Bewerbungsgesprächen zu bewältigen. In dieser heiklen Phase der Bewerbung war exakte Kommunikation erforderlich. „Je mehr Sie Ihre Augen zum Leuchten bringen, umso sympathischer wirken Sie“, so ein wertvoller Tipp des engagierten Bewerbungsspezialisten. Erstmals im Seminarprogramm stand das Thema „Ehrenamtliches Engagement als Schüler“. Anhand der Homepage der Stadt Bad Neustadt wurden Motive und Möglichkeiten mit den jugendlichen Teilnehmern erarbeitet. Die Schüler staunten nicht schlecht, wie viele unterschiedliche Vereine es im Raum Bad Neustadt gibt.

Auch für gemeinsame Freizeitaktivitäten waren Seminarphasen reserviert: Leidenschaftliche Tischtennis-Turniere und endlose Kegelabende formten aus Zweckgemeinschaften Mannschaften mit Teamgeist. Teamworkspiele förderten ungeahnte schauspielerische Fähigkeiten der Teilnehmer zu Tage. Höhepunkt war der Besuch des Banzer Waldklettergartens. Hier wurden sportliche Grenzen neu definiert und außerdem noch die Nerven gekitzelt. Zu jeder Zeit professionell gesichert, konnten sich die Schüler ohne Vorbehalte ins Vergnügen stürzen: Eine Seilschaft immer fest am Haken!

Am Ende war allen klar: Erfolgreiche Kommunikation ist kein Zufall. Man kann sie lernen. Am besten mit Spaß und Begeisterung in einer „kreativen Klostersgemeinschaft“.

Rhetorikseminar und Bewerbungstraining der FOS „Reden lernt man nur durch Reden“.